

<sup>1</sup>هَلِّلُويا، اِحْمَدُوا الرَّبَّ لَأَنَّهُ صَالِحٌ، لَأَنَّ إِلَى الْأَبَدِ رَحْمَتَهُ.<sup>2</sup> مَنْ يَتَكَلَّمُ بِجَبَرُوتِ الرَّبِّ؟ مَنْ يُخَيِّرُ بِكُلِّ تَسَابِيحِهِ؟<sup>3</sup> طُوبَى لِلْحَافِظِينَ الْحَقَّ وَلِلصَّانِعِ الْبِرِّ فِي كُلِّ جِيلٍ.<sup>4</sup> اذْكُرْنِي، يَا رَبُّ، بِرِضَا سَعِيدِكَ، تَعَهِّذْنِي بِخَلَّاصِكَ، لَأَرَى خَيْرَ مُخْتَارِكَ، لَأَفْرَحَ بِفَرَحِ أَمْنِكَ، لَأَفْتَخِرَ مَعَ مِيرَاثِكَ.

<sup>6</sup>أَخْطَأْنَا مَعَ آبَائِنَا، أَسَأْنَا وَأَذْنَبْنَا.<sup>7</sup> أَبَاؤُنَا فِي مِصْرَ لَمْ يَفْهَمُوا عَجَائِبَكَ، لَمْ يَذْكُرُوا كَثْرَةَ مَرَاحِمِكَ. فَتَمَرَّدُوا عِنْدَ الْبَحْرِ، عِنْدَ بَحْرِ سُوفٍ.<sup>8</sup> فَخَلَّصَهُمْ مِنْ أَجْلِ اسْمِهِ لِيُعْرِفَ بِجَبَرُوتِهِ. وَاتَّيَهَرَ بَحْرُ سُوفٍ قَيْسٍ، وَسَبَّوهُمْ فِي اللَّحَجِ كَالْبَرِّيَّةِ.<sup>10</sup> وَخَلَّصَهُمْ مِنْ يَدِ الْمُبْغِضِ وَقَذَاهُمْ مِنْ يَدِ الْعَدُوِّ.<sup>11</sup> وَعَطَلَتِ الْمِيَاهُ مُصَافِقِيهِمْ، وَاجْدُ مِنْهُمْ لَمْ يَبْقَ.<sup>12</sup> فَأَمَّنُوا بِكَلَامِهِ، عَثُوا بِتَسَابِيحِهِ.<sup>13</sup> أَسْرَعُوا فَتَسَوَّأُوا أَعْمَالَهُ، لَمْ يَنْتَظِرُوا مَشُورَتَهُ. بَلِ اسْتَهْوَا شَهْوَةً فِي الْبَرِّيَّةِ، وَجَرَّبُوا اللَّهَ فِي الْقَفْرِ.<sup>15</sup> فَأَعْطَاهُمْ سُؤْلَهُمْ وَأَرْسَلَ هُرَالًا فِي أَنْفُسِهِمْ.<sup>16</sup> وَحَسَدُوا مُوسَى فِي الْمَخْلَةِ وَهَارُونَ قُدُّوسَ الرَّبِّ.<sup>17</sup> فَتَحَتِ الْأَرْضُ وَابْتَلَعَتْ دَانَانَ، وَطَبَقَتْ عَلَى جَمَاعَةِ أَبِيرَامَ.<sup>18</sup> وَاسْتَعَلَّتْ نَارٌ فِي جَمَاعَتِهِمْ، لِلْهَيْبِ أَحْرَقَ الْأَشْرَارَ.

<sup>19</sup>صَنَعُوا عِجْلًا فِي حُورِبَ وَسَجَدُوا لِيَتَمَنَّا لِمَسْبُوكٍ.<sup>20</sup> وَأَبْدَلُوا مَجْدَهُمْ بِمِثَالِ تَوْرٍ أَكَلَ غُشْبٍ.<sup>21</sup> تَسَوَّأَ اللَّهُ مُخَلَّصَهُمْ، الصَّانِعَ عَطَائِمَ فِي مِصْرَ، وَعَجَائِبَ فِي أَرْضِ حَامٍ، وَمَخَاوِفَ عَلَى بَحْرِ سُوفٍ.<sup>23</sup> فَقَالَ بِأَهْلَاكِهِمْ، لَوْلَا مُوسَى، مُخْتَارُهُ، وَقَفَ فِي النَّعْرِ قُدَامَهُ، لِيَصْرِفَ غَضَبَهُ عَنْ إِيْلَافِهِمْ.<sup>24</sup> وَرَدَّلُوا الْأَرْضَ الشَّهِيَّةَ، لَمْ يُؤْمِنُوا بِكَلِمَتِهِ.<sup>25</sup> بَلِ تَمَرَّمَرُوا فِي خِيَامِهِمْ، لَمْ يَسْمَعُوا لِصَوْتِ الرَّبِّ.<sup>26</sup> فَزَقَعَ يَدَهُ عَلَيْهِمْ لِيُسْقِطَهُمْ فِي الْبَرِّيَّةِ، وَلِيُسْقِطَ تَسْلَهُمْ بَيْنَ الْأُمَمِ وَلِيُبَيِّدَهُمْ فِي الْأَرْضِ.<sup>28</sup> وَتَعَلَّفُوا بِبَغْلِ قُغُورٍ وَأَكَلُوا ذَبَائِحَ الْمَوْتَى.<sup>29</sup> وَأَعَاطُوهُ بِأَعْمَالِهِمْ فَأَفْتَحَهُمُ الْوَبَاءُ.<sup>30</sup> فَوَقَفَ فِيخَاسٍ وَدَانَ قَامَتَعَ الْوَبَاءُ.<sup>31</sup> فَحُسِبَ لَهُ ذَلِكَ بَرًّا إِلَى دَوْرٍ قَدُورٍ، إِلَى الْأَبَدِ.

<sup>32</sup>وَأَسْحَطُوهُ عَلَى مَاءٍ مَرِيَّةٍ حَتَّى تَأْدَى مُوسَى بِسَبْيِهِمْ.<sup>33</sup> لَأَنَّهُمْ أَمَرُوا رُوحَهُ حَتَّى قَرَطَ بِسَفْيَتِهِ.<sup>34</sup> لَمْ يَسْتَأْصِلُوا الْأَمَمَ الَّذِينَ قَالَ لَهُمُ الرَّبُّ عَنْهُمْ، بَلِ اخْتَلَطُوا بِالْأَمَمِ وَتَعَلَّمُوا أَعْمَالَهُمْ،<sup>36</sup> وَعَبَدُوا أَصْنَامَهُمْ فَصَارَتْ لَهُمْ سَرَكَاءَ.<sup>37</sup> وَدَبَّحُوا بَيْنَهُمْ وَبَنَانِهِمْ

<sup>1</sup>Halleluja! Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.<sup>2</sup> Wer kann die großen Taten des HERRN ausreden und alle seine löblichen Werke preisen?<sup>3</sup> Wohl denen, die das Gebot halten und tun immerdar recht!<sup>4</sup> HERR, gedenke mein nach der Gnade, die du dem Volk verheissen hast; beweise uns deine Hilfe,<sup>5</sup> daß wir sehen mögen die Wohlfahrt deiner Auserwählten und uns freuen, daß es deinem Volk wohl geht, und uns rühmen mit deinem Erbteil.<sup>6</sup> Wir haben gesündigt samt unsern Vätern; wir haben mißgehandelt und sind gottlos gewesen.<sup>7</sup> Unsre Väter in Ägypten wollten deine Wunder nicht verstehen; sie gedachten nicht an deine große Güte und waren ungehorsam am Meer, am Schilfmeer.<sup>8</sup> Er half ihnen aber um seines Namens willen, daß er seine Macht bewiese.<sup>9</sup> Und er schalt das Schilfmeer: da ward's trocken, und führte sie durch die Tiefen wie in einer Wüste<sup>10</sup> und half ihnen von der Hand des, der sie haßte, und erlöste sie von der Hand des Feindes;<sup>11</sup> und die Wasser ersäuften ihre Widersacher, daß nicht einer übrig blieb.<sup>12</sup> Da glaubten sie an seine Worte und sangen sein Lob.<sup>13</sup> Aber sie vergaßen bald seiner Werke; sie warteten nicht auf seinen Rat.<sup>14</sup> Und sie wurden lüstern in der Wüste und versuchten Gott in der Einöde.<sup>15</sup> Er aber gab ihnen ihre Bitte und sandte ihnen genug, bis ihnen davor ekelte.<sup>16</sup> Und sie empörten sich wider Mose im Lager, wider Aaron, den Heiligen des HERRN.<sup>17</sup> Die Erde tat sich auf und verschlang Dathan und deckte zu die Rotte Abirams,<sup>18</sup> und

لِلْأَوْتَانِ<sup>38</sup> وَأَهْرَقُوا دَمًا رَكِيًّا، دَمَ بَنِيهِمْ وَبَنَاتِهِمِ الَّذِينَ  
 دَبَّحُوهُمْ لِأَصْنَامِ كَنْعَانَ، وَتَدَسَّسَتِ الْأَرْضُ  
 بِالدِّمَاءِ.<sup>39</sup> وَتَنَجَّسُوا بِأَعْمَالِهِمْ وَزَوَّوْا بِأَفْعَالِهِمْ.<sup>40</sup> فَحَمِيَ  
 عَصَبُ الرَّبِّ عَلَى سَعْيِهِ وَكَرِهَ مِيزَانَهُ،<sup>41</sup> وَأَسْلَمَهُمْ لِيَدِ  
 الْأَقِمِ وَتَسَلَّطَ عَلَيْهِمْ مُنْعَصُوهُمْ.<sup>42</sup> وَصَغَطَهُمْ أَغْدَاؤُهُمْ  
 فَذَلُّوا تَحْتَ يَدِهِمْ،<sup>43</sup> مَرَّاتٍ كَثِيرَةً أَنْقَذَهُمْ، أَمَّا هُمْ فَعَصَوْهُ  
 يَمْشُونَ تَحْتَ يَدِهِمْ وَانْخَطَوْا بِإِثْمِهِمْ.<sup>44</sup> فَتَنَطَّرَ إِلَى ضَيْقِهِمْ إِذْ سَمِعَ  
 صُرَاخَهُمْ،<sup>45</sup> وَذَكَرَ لَهُمْ عَهْدَهُ وَتَدِمَ حَسَبَ كَثْرَةِ  
 رَحْمَتِهِ، وَأَعْطَاهُمْ نِعْمَةً فُذَّامَ كُلِّ الَّذِينَ  
 سَبَّوهُمْ.<sup>47</sup> خَلَصْنَا، أَيُّهَا الرَّبُّ إِلَهْنَا، وَاجْمَعْنَا مِنْ بَيْنِ الْأُمَمِ  
 لِنُحَمِّدَ اسْمَ قُدْسِكَ وَتَتَفَاخَرَ بِتَسْبِيحِكَ.<sup>48</sup> مُبَارَكُ الرَّبِّ،  
 إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، مِنَ الْأَزَلِ وَإِلَى الْأَبَدِ، وَيَقُولُ كُلُّ الشَّعْبِ:  
 آمِينَ. هَلِّلُوبَا.

Feuer ward unter ihrer Rotte angezündet, die Flamme verbrannte die Gottlosen.<sup>19</sup> Sie machten ein Kalb am Horeb und beteten an das gegossene Bild<sup>20</sup> und verwandelten ihre Ehre in ein Gleichnis eines Ochsen, der Gras frißt.<sup>21</sup> Sie vergaßen Gottes, ihres Heilands, der so große Dinge in Ägypten getan hatte,<sup>22</sup> Wunder im Lande Hams und schreckliche Werke am Schilfmeer.<sup>23</sup> Und er sprach, er wolle sie vertilgen, wo nicht Mose, sein Auserwählter, in den Riß getreten wäre vor ihm, seinen Grimm abzuwenden, auf daß er sie nicht gar verderbte.<sup>24</sup> und sie verachteten das liebe Land, sie glaubten seinem Wort nicht<sup>25</sup> und murrten in ihren Hütten; sie gehorchten der Stimme des HERRN nicht.<sup>26</sup> Und er hob auf seine Hand wider sie, daß er sie niederschläge in der Wüste<sup>27</sup> und werfe ihren Samen unter die Heiden und zerstreute sie in die Länder.<sup>28</sup> Und sie hingen sich an den Baal-Peor und aßen von den Opfern der toten Götzen<sup>29</sup> und erzürnten ihn mit ihrem Tun; da brach auch die Plage unter sie.<sup>30</sup> Da trat Pinehas herzu und schlichtete die Sache; da ward der Plage gesteuert.<sup>31</sup> Das ward ihm gerechnet zur Gerechtigkeit für und für ewiglich.<sup>32</sup> Und sie erzürnten ihn am Haderwasser, und Mose ging es übel um ihretwillen.<sup>33</sup> Denn sie betrübten ihm sein Herz, daß ihm etliche Worte entfuhr.<sup>34</sup> Auch vertilgten sie die Völker nicht, wie sie doch der HERR geheißen hatte;<sup>35</sup> sondern sie mengten sich unter die Heiden und lernten derselben Werke<sup>36</sup> und dienten ihren Götzen; die wurden ihnen zum Fallstrick.<sup>37</sup> Und sie opferten ihre

Söhne und ihre Töchter den Teufeln<sup>38</sup> und vergossen unschuldig Blut, das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie opferten den Götzen Kanaans, daß das Land mit Blutschulden befleckt ward;<sup>39</sup> und verunreinigten sich mit ihren Werken und wurden abgöttisch mit ihrem Tun.<sup>40</sup> Da ergrimte der Zorn des HERRN über sein Volk, und er gewann einen Greuel an seinem Erbe<sup>41</sup> und gab sie in die Hände der Heiden, daß über sie herrschten, die ihnen gram waren.<sup>42</sup> Und ihre Feinde ängsteten sie; und sie wurden gedemütigt unter ihre Hände.<sup>43</sup> Er errettete sie oftmals; aber sie erzürnten ihn mit ihrem Vornehmen und wurden wenig um ihrer Missetat willen.<sup>44</sup> Und er sah ihre Not an, da er ihre Klage hörte,<sup>45</sup> und gedachte an seinen Bund, den er mit ihnen gemacht hatte; und es reute ihn nach seiner großen Güte,<sup>46</sup> und er ließ sie zur Barmherzigkeit kommen vor allen, die sie gefangen hatten.<sup>47</sup> Hilf uns, HERR, unser Gott, und bringe uns zusammen aus den Heiden, daß wir danken deinem heiligen Namen und rühmen dein Lob.<sup>48</sup> Gelobet sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit, und alles Volk spreche: Amen, halleluja!